

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 17. Juni 2013 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz unter dem Vorsitz vom Bgm. Karl Wutschitz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Wutschitz Karl, Baldauf Kurt, Bawart Christoph, Hartmann Raimund, Konzett Kurt, Mag. Kühne Klaus, DI Mathis Hans-Jörg, Frick Andrea, Kopf Werner, Stoß Heide, Mag. Egle Markus, Fallmann Barbara, Leiner Hans

Anwesende Ersatzleute: Visintainer Lukas

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter:

Schnetzer Norbert, Mittempergher Wolfgang, Mathies Lothar, Hron-Ströhle Sabine, Greussing Thomas, Fleisch Udo, Mag. FH Schnetzer Michael, Erath Dietmar

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Regio Vorderland – Christoph Kirchengast
4. Gemeinderechnungsabschluss 2012
 - a) Genehmigung diverser Abweichungen
 - b) Bericht der Rechnungsprüfer
 - c) Genehmigung des Gemeinderechnungsabschlusses
5. Umlegung Studacker; Bericht über den aktuellen Stand
6. Neue Straßenbezeichnungen für das Umlegungsgebiet Studacker
7. Nachbesetzung für den Prüfungsausschuss
8. Berichte aus den Arbeitsgremien
9. Berichte BGM
10. Allfälliges

Erledigung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einen besonderen Gruß richtet er an Siegfried Pedevilla und Christoph Kirchengast.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls“

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 13. Mai 2013 wird einstimmig genehmigt.

3. Vorstellung des neuen Geschäftsführers der Regio Vorderland – Christoph Kirchengast

Der Vorsitzende berichtet, dass Christoph Kirchengast seit September 2012 als Geschäftsführer der Regio Vorderland tätig ist und von ihm zur heutigen Sitzung eingeladen wurde, damit er sich vorzustellen kann.

Christoph Kirchengast informiert die Gemeindevertretung über seinen beruflichen Werdegang und die Aufgabenstellung in der Region Vorderland-Feldkirch. Dabei bringt er auch die bisherigen Kooperationen in Erinnerung und stellt fest, dass die Regio Vorderland mit einigen Projekten (z.B. Landbus, Baurechtsverwaltung) eine Vorreiterrolle einnimmt.

Weiters berichtet er über die derzeit aktuellen und künftigen Projekte. An die Anwesenden verteilt Christoph Kirchengast ein Infoblatt über die Schwerpunkte 2013 und die bisherigen Kooperationen in der Regio Vorderland.

4. Gemeinderechnungsabschluss 2012

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rechnungsabschluss 2012 samt Prüfbericht als pdf-Datei allen Gemeindemandataren übermittelt wurde. Der Rechnungsabschluss 2012 weist aus:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	Euro	5.251.342,59
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>Euro</u>	<u>333.353,97</u>
Gesamteinnahmen	Euro	5.584.696,56
Gebarungsabgang	<u>Euro</u>	<u>80.485,82</u>
Gesamteinnahmen	Euro	5.665.182,38
Ausgaben der Erfolgsgebarung	Euro	4.907.851,79
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>Euro</u>	<u>469.929,32</u>
Gesamtausgaben	Euro	5.377.781,11
Vortrag Gebarungsabgang	<u>Euro</u>	<u>287.401,27</u>
Gesamtausgaben	Euro	5.665.182,38

Anschließend bringt der Obmann des Finanzgremiums GR Christoph Bawart verschiedene Details und Kennzahlen des Rechnungsabschlusses 2012 zur Kenntnis, darunter auch die wichtigsten Mehr- und Minderausgaben bzw. Mehr- und Mindereinnahmen.

a) Genehmigung diverser Abweichungen

Auf den Seiten 122 – 124 des Rechnungsabschlusses sind alle größeren Abweichungen ausgewiesen. Nachdem die Mehr- und Minderausgaben bzw. –einnahmen im Bericht von GR Bawart bereits eigens erwähnt wurden und auf Nachfrage keine Wortmeldungen mehr erfolgen, werden diese auf Antrag des Bürgermeisters von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

b) Bericht der Rechnungsprüfer

Der Obmann des Prüfungsausschusses Mag. Klaus Kühne berichtet über die am 6. Juni erfolgte Prüfung des vorliegenden Rechnungsabschlusses und verweist auf den Prüfbericht (Seite 138 – 140), der mit dem Rechnungsabschluss allen Mandataren zugegangen ist.

Nach Beantwortung einer Anfrage zu den Außenständen wird der Prüfbericht einstimmig genehmigt.

c) **Genehmigung des Gemeinderechnungsabschlusses**

Der Bürgermeister bedankt sich für die Arbeit des Prüfungsausschusses und stellt den Rechnungsabschluss und den Prüfbericht nochmals zur Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Antrag den Rechnungsabschluss 2012 zu genehmigen und die Rechnungsleger zu entlasten wird einstimmig angenommen.

5. Umlegung Studacker; Bericht über den aktuellen Stand

Vbgm. Baldauf Kurt berichtet über neuerliche Schwierigkeiten. Derzeit ist die Situation so, dass es bei jeder Grundbesitzerversammlung neue Forderungen oder Änderungswünsche gibt. Obwohl die Gemeinde mehr Grund bereitstellt, als sie auf Grund der eingebrachten Grundstücke müsste, werden immer noch weitere Wünsche gestellt.

Es wird einhellig festgehalten, dass die Gemeinde nicht mehr bereit ist weiteren Grund herzugeben. Auch der festgelegte Verrechnungspreis von € 250,- per m² wird nicht mehr lange mitgetragen. Dies soll den Grundbesitzern in der nächsten Versammlung mitgeteilt werden.

6. Neue Straßenbezeichnungen für das Umlegungsgebiet Studacker

Da derzeit die Ausarbeitung eines neuen Ortsplanes in Arbeit ist, wäre es sinnvoll auch die Straßen im Umlegungsgebiet Studacker zu berücksichtigen. „Der Vorschlag wäre die Straßenbezeichnung „Im Studacker“ für die Weiterführung dieser Straße durch das Umlegungsgebiet bis zum Schöffengeweg zu verwenden. Für die neue Erschließungsstraße, im unteren Umlegungsgebiet wird die Bezeichnung „Im Lonser“ vorgeschlagen.

Dieser Vorschlag wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen und folgende Verordnung erlassen:

Verordnung über die Bezeichnung von Verkehrsflächen

Mit Beschluss vom 17.6.2013 werden gemäß § 15 Abs. Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1985 die nachstehenden Verkehrsflächen mit Namen bezeichnet:

- a) mit „Im Studacker“ die Verlängerung der bestehenden Straße „Im Studacker“ ab dem Grundstück Nr. 1701/2 bis zur Einmündung in den Schöffengeweg (im Umlegungsplan „Studacker“ mit W1 bezeichnet).
- b) mit „Im Lonser“ die neue Erschließungsstraße, abzweigend und einmündend in die Lonserstraße (im Umlegungsplan „Studacker“ mit W 2 bezeichnet).

7. Nachbesetzung für den Prüfungsausschuss

Bedingt durch das Ausscheiden von Schnetzer Norbert und dem Wegzug von Paulus Magdalena hat der Prüfungsausschuss derzeit keine Ersatzleute.

Nach kurzer Diskussion werden Hartmann Raimund und Patrick Kieber als Ersatzleute in den Prüfungsausschuss gewählt.

Da Kieber Patrick nicht anwesend ist, muss er noch gefragt werden. Falls er diese Funktion nicht übernehmen, erklärt sich DI Mathis Hansjörg dazu bereit.

8. Berichte aus den Arbeitsgremien

Familiengremium – Andrea Frick berichtet, dass das Sommerprogrammheft 2013 fertig ist und bereits an die Schulen und den Kindergarten verteilt wurde. Auch in einigen Geschäften liegt es bereits auf. Das Sommerprogramm 2013 umfasst insgesamt 26 Angebote.

9. Berichte BGM

a) Firma Baur Prüf- u. Messtechnik

In der Geschäftsführung hat es eine Änderung gegeben. Herr Smetana scheidet aus, dafür kommt Markus Baur in die Geschäftsleitung.

Die Firma Baur steht mit der Pfarre Weiler kurz vor dem Abschluss.

Dem Wunsch einer Grundstücksneuaufteilung damit von der Gemeinde nicht das gesamte Grundstück gekauft werden muss, kann schon wegen der fehlenden Erschließung des sich ergebenden Restgrundstückes nicht entsprochen werden. Denkbar wäre eventuell eine Zahlung in 2 – 3 Raten.

b) Die Umbauarbeiten in den ehemaligen Posträumen zur Unterbringung der Baurechtsverwaltung haben begonnen. Der Einzug ist für Anfang September geplant. Anschließend wird der Umbau für die Finanzverwaltung erfolgen.

Im Herbst wird auch ein Beitritt von Sulz zur Finanzverwaltung Thema werden.

c) Mit dem Land ist noch abzuklären welche Mindestbreite die Landesradroute entlang der Alemannenstraße aufweisen muss, wenn auch ein Bus fährt. Da die Katasterbreiten sehr unterschiedlich sind (2 – 4 m), sind auf jeden Fall zuerst Grundablöseverhandlungen notwendig. Eine Realisierung ist daher heuer sicher nicht mehr möglich.

d) Die Asphaltierungsarbeiten im Bereich der neuen Nägele-Wohnanlage an der Montfortstraße und Matth.-Frickstraße sind für Ende Juli/Anfang August geplant.

e) Fahrradabstellplätze bei Haltestelle

Damit die gewünschten Fahrradboxen errichtet werden können, ist an die ÖBB eine sogenannte Evidenzhaltungsgebühr von € 3.890,- zu bezahlen.

Dies obwohl die Gemeinden auf ihre Kosten die Infrastruktur der ÖBB verbessern. Laut Auskunft wurde eine solche Gebühr auch von anderen Gemeinden bei ähnlichen Vorhaben bezahlt. LR Rüdiger wird Anfang Juli bei einem Arbeitstreffen mit dem Infrastrukturminister dies zur Sprache bringen.

f) Ins e5-Programm könnte wieder eine Gemeinde aufgenommen werden. Sulz wäre als nächste Gemeinde an der Reihe, allerdings ohne Röhthaus.

g) Eine einheitliche Regelung für die Kanalgebühren bei Schwimmbädern ist in der Regio derzeit nicht möglich. Es gibt Gemeinden die eine Füllung von den Kanalgebühren befreien, andere Gemeinden haben keine Befreiungen. Es wird einhellig die Meinung vertreten, dass es keine Befreiungen geben soll. Im Herbst soll ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

h) Die Wasserwirtschaft hat der Familie Edwin Frick für die Räumung des Frödischufers eine Frist bis Ende August gesetzt. Die Familie Frick hat nun um Verlängerung angesucht. Eine Entscheidung ist noch offen.

Vom Prüfungsausschuss wurde eine Prüfung der Hochwassersituation bei der Engelbrücke angeregt. Vorgeschlagen wird die Erstellung einer Simulation, welche Folgen eine Verkläuserung der Engelbrücke hätte.

i) Der Vergabevorschlag (€ 248.126,--) für die neue Heizung in der Mittelschule liegt vor. Die Vergabesitzung findet am kommenden Donnerstag statt. Mit einer Erneuerung der Lüftungsanlage plus Solaranlage (Kostenschätzung € 130.000,--) wäre eine Einsparung von 50 % möglich. Diese Investition ist evtl. eine Überlegung für den Vorschlag für 2014.

j) Für das nächste Jahr sollte wieder eine Ehrenamtsfeier vorbereitet werden.

k) Da es bei starken Regenfällen immer wieder Probleme mit einem nicht ordnungsgemäß errichteten Sickerschacht auf dem Sulnerberg (Fam. Vogt) gegeben hat, wurde nun die ordnungsgemäße Herstellung vorgeschrieben.

l) Der FC Renault Malin Sulz hat zum 40-Jahr-Jubiläum eine lesenswerte und reich bebilderte Chronik herausgegeben.

9. Allfälliges

Vbgm. Kurt Baldauf bedankt sich anlässlich der Genehmigung des Rechnungsabschlusses beim Vorsitzenden und bei der Gemeindeverwaltung für die geleisteten Arbeiten und wünscht allen einen schönen und erholsamen Urlaub.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung um 22.00 Uhr beendet.

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

K. Wutschitz, Bgm.